



# Wallster Karkenblatt

Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde Walle

2020  
Juni  
Juli  
August



# Wege



# Ein Wort vorweg

## Liebe Wallsterinnen und Wallster,



die hinter uns liegende Zeit hatte für jeden von uns viele neue Aspekte im Alltagsleben. Viele Herausforderungen galt es zu meistern: Homeoffice und Homeschooling, ohne Kindergarten oder Tagespflege ... Auch Ostern war so anders: keine Gottesdienste, kein Chorsingen. Die Maibaum-Feiern fielen aus und die nordische Krimi-Lesung. Die langen (einsamen oder isoliert erlebten?) Wochen sind nun bald vorbei; aber was kommt jetzt? So mag sich der eine oder andere vielleicht im Stillen fragen.

Ich habe in den letzten Wochen auch viel Positives an neuen Wegen und neuen Arten der verbindlichen Gemeinschaft erleben können: Es gab wunderbar spontan entstandene Aktionen für Hilfen im Alltag während der großen Einschnitte in das gewohnte freie Leben und die Alltagsgestaltung. Die Enten zeigen es auf dem Titelbild: mit Abstand – aber gelassen sind sie unterwegs. Welche neuen Wege und Erlebnisse liegen vor uns, im Alltag, allein oder mit Familie, ob in Teilzeit oder im Vollzeit-Berufsleben? Wir sind nicht allein, Jesus geht mit, auch wenn Du ihn nicht siehst. Das erinnert mich an die Geschichte der Emmaus-Jünger, die unerwartet dem auferstandenen Jesus begegneten und so den Blick in Gottes Herrlichkeit werfen konnten. Ich freue mich auf neue Begegnungen, Herausforderungen und Wege in den vor uns liegenden Wochen!

*Ihre/Eure Renate Janssen*

### Impressum

Herausgeber: der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Walle

V.i.S.d.P.: Pastor Helge Preisung, Kolkeweg 16, 26607 Aurich-Walle, helge.preising@evlka.de

Redaktion: Marion Goesmann, Renate Janssen, Christian Martin, Helge Preisung

Kontakt: Kolkeweg 16, 26607 Aurich-Walle, 04941/982110, [kg.walle@evlka.de](mailto:kg.walle@evlka.de)

Bilder: Kirchengemeinde Walle, Marion Beitelmann, Renate Janssen, Helge Preisung, Pixabay; Titelfoto: Monika Bohlen

Texte: Einzelne Autoren sind unter den Beiträgen genannt. Die übrigen Texte stammen von der Redaktion.

Auflage: 1500 Exemplare; erscheint viermal jährlich – Redaktionsschluss: jeweils der 5. des Vormonats

**Spendenkonto: Kirchenamt Aurich, IBAN: DE41 2835 0000 0000 0905 06**

**Verwendungszweck „8035-46100 – KG Walle Gemeindebrief“**

Bei Spenden für bestimmte Zwecke nennen Sie bitte unbedingt einen Verwendungszweck.

Das Wallster Karkenblatt ist ein kostenloses Informationsblatt der Kirchengemeinde Walle. Es wird durch Kirchensteuern, Spenden und Werbung finanziert. Zwanzig ehrenamtliche Austräger verteilen es an alle Haushalte in Walle. Falls Sie nicht zu unserer Kirchengemeinde gehören, verstehen Sie es bitte als nachbarschaftlichen Gruß. Wir danken allen unseren Spendern, Kirchensteuerzahlern, Unterstützern und Austrägern sehr herzlich für das starke Engagement!



## Freud und Leid



### Wir freuen uns auf die Taufe Ihrer Kinder!

Nachdem die Kirchen wieder öffnen durften, führen wir auch wieder Taufen durch. Haben Sie dazu Fragen? Bitte sprechen Sie uns an!



### Wir freuen uns auf Ihre Trauung!

Auch Trauungen finden unter Vorsichtsmaßnahmen wieder statt. Gerne helfen wir Ihnen, einen schönen Gottesdienst zu planen und zu gestalten.



### Wir gratulieren zum Jubiläum:

#### **Gretchen & Dieter Mahn**

zur Goldenen Hochzeit  
am 20. März

#### **Johanne & Hermann Krüger**

zur Diamantenen Hochzeit  
am 23. April



### Wir nahmen Abschied von:

#### **Beate Meyer**

im Februar im Alter von 86 Jahren

#### **Elsa Junker**

im März im Alter von 88 Jahren

#### **Geske Schmidt**

im März im Alter von 95 Jahren

#### **Georg Stöhr**

im März im Alter von 69 Jahren

#### **Johann Bohlen**

im März im Alter von 72 Jahren

#### **Wilke Siebels**

im März im Alter von 75 Jahren

#### **Harmine Henning**

im April im Alter von 76 Jahren

#### **Gerda Behrens**

im April im Alter von 82 Jahren

#### **Günther Amft** (aus Aurich)

im Mai im Alter von 69 Jahren

#### **Hermann Ihnen**

im Mai im Alter von 83 Jahren

Wir danken allen Trauerfamilien für ihr Verständnis und die Kooperation in der Corona-Krise. Gottes Segen für Sie!

Gerne taufen wir Ihr Kind. Die Taufgottesdienste finden in der Regel am zweiten Sonntag im Monat statt. Wenn Sie einen Gottesdienst zum Ehejubiläum wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.



# Neues aus Lukas

## Alles neu machte der Mai

Seit dem 10. Mai sind Gottesdienste wieder möglich – allerdings nur unter bestimmten Auflagen. Der Kirchenvorstand hat ein umfangreiches Hygiene-Konzept für die Lukaskirche erarbeitet. Die Richtlinien werden jeweils in aktueller Form an der Kirche aushängen sowie auf der neuen Internetseite und der Facebook-Seite unserer Kirchengemeinde veröffentlicht werden. Wir bitten Sie herzlich, sich auf dem Gelände der Kirche an diese Richtlinien zu halten. Wenn Sie sich krank fühlen, bleiben Sie mit Rücksicht auf Ihre Mitmenschen zuhause.

Was sich in den kommenden Wochen entwickeln wird, lässt sich heute kaum sagen. Alle Ankündigungen und Termine in diesem Gemeindebrief stehen somit unter ausdrücklichem Vorbehalt. Wann die Gemeindegruppen wieder zusammenkommen dürfen, stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir möchten Sie daher bitten, sich aufmerksam auf der Facebook-Seite „Lukaskirchengemeinde Walle“, unserer Internetseite [www.kirche-walle.de](http://www.kirche-walle.de) und aus der Presse über die aktuellen Veranstaltungen zu informieren.

## Die neue alte Internetseite

Endlich ist es soweit: Anfang Juni wird die frisch gestaltete Internetseite unter [www.kirche-walle.de](http://www.kirche-walle.de) freigeschaltet. Viele neue Fotos und bekannte Gesichter sind dort zu sehen. Jede Gemeindegruppe hat eine eigene Seite. Fast alle Fragen zu Taufen, Konfirmationen und Trauungen werden beantwortet.

Herzlich willkommen in der Kirchengemeinde Walle!



Die reduzierte Berichterstattung auf der Homepage in den letzten Monaten wurde hervorragend durch Marion Beitelmanns fleißige Öffentlichkeitsarbeit in der Presse und auf Facebook und durch Marion Goesmanns treue Pflege des Schaukastens aufgefangen. Vielen Dank dafür!

## Wolfgang Beitelmann sorgt für glatten Schnitt und klare Kante

Nach einem knappen Jahr wechselt noch einmal das Gesicht des Gemeindegärtners. Zu unserer großen Freude hat sich Wolfgang Beitelmann auf die Stelle beworben, die zum 1. Juli neu besetzt wird. Schon im April hat er gemeinsam mit seiner Frau Marion mit großem ehrenamtlichem Engagement das Grundstück auf Vordermann gebracht. Seit dem 24. April versieht er die Stelle übergangsweise auf Stundenbasis. Herzlich willkommen in unserem Team, lieber Wolfgang!



## Rückblick auf einen Bundesfreiwilligendienst voller Highlights



*Joshi (ganz links) leitet mit Pastor Preising auch den „Burn“ am Montagabend.*

Wie schnell die Zeit vergeht! Gerade erst habe ich meinen Vorstellungstext für den Gemeindebrief geschrieben und schon muss ich den Abschiedstext schreiben. Daher möchte ich hier auf die Highlights eines tollen Jahres zurückblicken!

Da ich hauptsächlich in der Kinder- und Jugendarbeit tätig war, hängen die Highlights natürlich eng damit zusammen. So zum Beispiel der Jugendgottesdienst Ende November und das Konfestival: viele junge Menschen auf einem Haufen, die etwas von Jesus hören wollen. Das begeistert mich!

Mein nächstes „Highlight“ sind Helge und Christiane Preising. Die beiden habe ich in ihren alltäglichen Aufgaben unterstützt und sie haben einen riesengroßen Anteil daran, dass dieses Jahr so ein Gewinn für mich ist und war. Doch nicht nur die beiden, sondern auch ihr Jungscharkinder, Blogger, Konfis, Burner, Kirchenvorsteher(innen) und viele Menschen mehr. Danke für dieses Jahr. Ihr wart das größte Highlight. Wir sehen uns wieder!

*Euer Joshi*



# Wat löppt noch?

## Video-Andachten und „Spürbar Sonntag“

Wir freuen uns sehr, dass die Video-Andachten im Internet und das sonntägliche Nachmittagsprogramm rund um die Lukaskirche unter dem schönen Titel „Spürbar Sonntag“ sich großer Beliebtheit erfreuten. Die Gottesdienste oder zumindest die Predigten werden daher auch zukünftig zum Nachhören auf unserer Internetseite zu finden sein. Auch „Spürbar Sonntag“ soll gelegentlich fortgesetzt werden; das Format wird an die aktuellen Gegebenheiten angepasst werden.

## Geplante Veranstaltungen und Freizeiten



Die *Konfirmationen* sind in Absprache mit den Eltern vorläufig auf den 1. und 8. November verschoben. Falls sie dann noch nicht möglich sein sollten, werden sie voraussichtlich auf Ende Februar/Anfang März 2021 verlegt. So ein Glück, dass wir das Konfestival direkt vor dem Shutdown noch miterleben konnten (siehe Bild)!

Die *Sommerfreizeit* nach Italien vom 10. bis 22. August haben wir für dieses Jahr schweren Herzens absagen müssen. Mit den nötigen Hygienestandards und Abstandsregeln wäre sie nicht durchführbar. Es wird stattdessen ein kleines *Ferienprogramm* mit Jugendgottesdienst und Outdoor-Aktionen vor Ort geben.

Bestimmt wird es nach den Sommerferien eine *Einschulung* geben, die so fröhlich und festlich wird, wie die Umstände es dann erlauben. In irgendeiner Form werden wir den Kindern Gottes Segen für diesen wichtigen Schritt zusprechen.

Ob die Gottesdienste zu den *Konfirmationsjubiläen* wie geplant in diesem Herbst stattfinden können, ist ungewiss. Für viele Jubilare wäre eine Ansteckung gesundheitlich riskant. Wir werden sie jedoch im Laufe des Sommers persönlich anschreiben und Alternativen vorschlagen.

Über die *Taizé-Fahrt* in den Herbstferien und die angekündigte *Gemeindefreizeit* Anfang Februar lässt sich zu diesem Zeitpunkt nichts Sicheres sagen. Natürlich hoffen wir, dass beide Freizeiten stattfinden können!

## Sommerfest und 50-jähriges Jubiläum des Kirchengebäudes

Das beliebte Sommerfest ist so ungewiss wie alle anderen großen Veranstaltungen Ende Juni. Mit Sicherheit kann es nicht im üblichen Rahmen stattfinden. Dennoch wollen wir das Goldene Jubiläum des Kirchengebäudes nicht einfach übergehen. In den vergangenen Wochen haben wir gespürt, wie sehr wir seine charmanten roten Klinkersteine vermissen – und noch mehr die tolle Gemeinschaft, die wir dort schon erfahren haben.



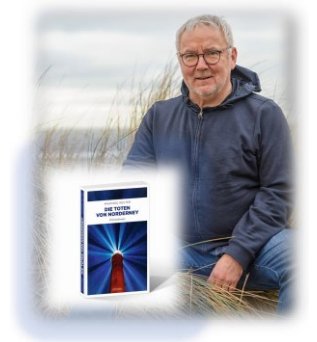
Wir fragen also noch einmal nach: Was verbindest Du mit der Lukaskirche? Schreib uns ein bis drei Sätze oder schick uns Deine persönliche Videobotschaft an [kg.walle@evlka.de](mailto:kg.walle@evlka.de). Die gesammelten Statements werden im Gemeindebrief, die Videos auf einem Bildschirm in der Lukaskirche präsentiert. Wir sind gespannt auf Deine Erfahrungen „gemeinsam unter Gottes Zelt“!

## Herausforderungen für die regionale Zusammenarbeit

Mit Neugierde auf die Nachbarn und großer Beteiligung sind wir am 23. Februar mit dem ersten Kirchspiel-Gottesdienst dieses Jahres gestartet. Schon am 15. März fiel der nächste aufgrund der Corona-Krise aus. Die Begrenzungen der Teilnehmerzahlen machen große regionale Gottesdienste zurzeit undurchführbar. Nur gemeinsame Gottesdienste zweier Gemeinden sind noch realistisch. Aber sicherlich finden wir noch andere Formen der Begegnung!

## Autorenlesung mit Manfred Reuter

Die geplante Autorenlesung am 24. April mit Manfred Reuter und seinem neuem Norderney-Krimi musste leider auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Sie wird so bald wie möglich nachgeholt. Alle Eintrittskarten bleiben gültig! Wir werden den neuen Termin auf Facebook, der Internetseite und in der Lokalpresse bekannt geben, sobald die Gegebenheiten einen neuen Termin erlauben.





## Angedacht



„Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.“

Oft haben meine Frau Christiane und ich in den letzten Monaten auf dem Friedhof in Walle gestanden. Jedes Mal habe ich dabei auch das Gespräch zwischen Jesus und seinen Freunden vorgelesen, das mit diesem Satz endet.

Welche Kurven nahm der Lebensweg der verstorbenen Person? Wen hat er geliebt? Wonach hat sie gestrebt, wofür gelebt? Das Leben ist nur in Bruchstücken sichtbar. Aber eigenartig, es lässt sich meistens doch treffend in Worte fassen, was das Leben ausgemacht hat. Belangloses hat hier keinen Raum.

Das spürt auch Jesus, als er am letzten Abend mit seinen Freunden zusammensitzt. „Es wäre noch so viel zu sagen“, sagt er. „Aber die Zeit reicht nicht mehr. Lasst euch keine Angst machen. Vertraut Gott und vertraut mir.“



So viel versucht er ihnen noch mitzugeben. Er weiß, ihm bleibt nicht mehr viel Zeit. Die Stunde des Verrats naht. Einer aus der Runde schleicht sich aus dem Haus. Eine unbestimmte Angst macht sich breit.

„Habt keine Angst“, sagt Jesus immer wieder. „Ihr wisst ja, wo ich hingeh.“ Eindringlich und schonend zugleich versucht er sie auf das vorzubereiten, was sie in dieser Nacht und am folgenden Tag erleben werden.

Aber davon wollen sie nichts hören. „Wir wissen nicht, wohin du gehst. Wie sollen wir dann den Weg dorthin wissen?“ Wieder einmal ist es Thomas, die ehrliche Haut. Er schämt sich nicht, dass er es nicht versteht.

„Ich bin der Weg, Thomas“, sagt Jesus. „Es gibt keinen Weg zum Vater außer durch mich. Habt keine Angst. Bleibt nur an mir dran. Vertraut mir.“

Unermüdlich wiederholt er in den langen Gesprächen in den Kapiteln 13 bis 16 des Johannesevangeliums die immer gleichen tröstenden Sätze. Als wollte er uns für jede Kurve unseres Lebensweges eine eigene Stärkung mitgeben.

Welche Stärkung kannst du gerade gebrauchen? Deine Lebenswege sind in ihm geborgen, sagt er. Die Sinnsuche ist am Ziel. Hab keine Angst. Vertrau ihm!

*Helge Preisung*



## „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.“



Jedes Leben ist ein Original, wertvoll und einzigartig von Gott geschaffen. Was macht mein Leben aus? Aufgewachsen bin ich in Hamburg. 1991 habe ich meine Ausbildung zur examinierten Kinderkrankenschwester gemacht. Es lief gar nicht alles glatt bei mir. Und doch bin ich Gott für jede einzelne Etappe dankbar.

Zu meinen ältesten Erinnerungen gehört ein Lied: „Ich vertraue Gott, dem Vater, er weist mir den Weg.“ Diese Erfahrung hat mich schon immer geprägt: Ich darf Gott in jeder Lage voll und ganz vertrauen. Ich kann überall und zu jeder Zeit mit ihm reden. Und ich erlebe die Gemeinschaft mit anderen Christen, die diesen Gott auch kennen, als sehr wertvoll und bereichernd.

Seit ich denken kann, habe ich gerne gelesen. Dazu gehörten viele Biografien von Menschen, die Gott kannten und vertrauten. Solche Lebenswege haben mich immer fasziniert und ermutigt. Einer der Lernwerte ist für mich, authentisch zu bleiben, sich nicht anderer Meinung anzupassen, anderes Verhalten zu kopieren oder sich an Menschen anzulehnen, um erfolgreich zu sein oder es einfacher zu haben. Denn es geht nicht um meine Leistungen, Kleidung, Auto, mein Können oder meine Abstammung. Im Vertrauen auf Gott kann ich aufrecht stehen und leben. Wenn es nötig ist, auch allein. Dieses Vertrauen wurde oft auf die Probe gestellt. Aber irgendwie wusste ich immer: Mein Erlöser lebt.

Irgendwann war mir klar, dass Gott keine Enkel hat. Es geht ihm um mich selbst – nicht um das, was andere glauben oder tun. Ich wollte ein neues Leben mit Gott. Mein Taufspruch, den ich als Teenager erhalten habe, ist mir bis heute sehr wichtig: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein.“ (Jesaja 43,1) Er hat sein Versprechen bis heute gehalten und hat mich an Seiner Hand ganz sicher geführt.

Wie die Zeit vergeht! Es werden Ende dieses Jahr nun schon vier Jahre, die ich in Walle lebe. Ich fühle mich sehr wohl hier. Ich komme bei Gott zur Ruhe. Wann immer es passt, bin ich im Garten aktiv und freue mich über immer neue Blütenmeere und was zu ernten ist. Und ich erlebe wunderbare Gemeinschaft mit Menschen. Jeden Tag gilt es immer wieder neue, unerwartete Herausforderungen zu meistern.

Wie wird es morgen sein? Ich weiß es nicht. Aber ich vertraue Jesus, der von sich gesagt hat: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.“

*Renate Janssen*



## Wege ...

... die wir suchen, um Kontakt mit Ihnen zu halten:



Auf Facebook  
und auf kirche-walle.de

Video-Andachten und vieles mehr

Die gute Nachricht kann man nicht nur in der Kirche hören. Unsere Gottesdienste werden vorerst weiter zum Nachhören im Internet abrufbar sein. Auch über alle anderen Angebote und Aktivitäten in dieser Zeit werden Sie dort informiert.

Sonntags  
an der Lukaskirche  
Spürbar Sonntag

Nichts geht über die persönliche Begegnung! Gelegentlich wollen wir unsere Angebote für Kinder und Erwachsene an den Sonntagnachmittagen vor der Lukaskirche fortsetzen. Wir freuen uns auf Deinen Besuch!

Sonntag,  
den 21. Juni um 10 Uhr  
Kreativ-Gottesdienst

Wenn das gemeinsame Singen nicht mehr möglich ist, werden andere Ausdrucksformen umso wichtiger. Komm mit auf die Suche nach den Spuren des Glaubens in Deinem Leben!

**Mitmach-Aktion: Walle geht spazieren mit Groß und Klein!**

Wir wollen in Walle Aktions-Stationen für Kinder installieren. Wer würde bei sich an der Straße ein Schild mit einer Aktion anbringen lassen? Ideen gibt es bei Sander Adden (0152/53436382) und Joshi Neumann (0176/34558607).



# Willkommen zu unseren Gottesdiensten

+++ Alle Termine nur unter Vorbehalt je nach aktueller Entwicklung +++

## Juni

1.6.	10 Uhr	Plattdeutscher Gottesdienst zu Pfingstmontag in der Lambertikirche Aurich (Pn. Scheepker)
7.6.	10 Uhr	Plattdeutscher Gottesdienst (Prädikant Bernd Memenga)
14.6.	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufgelegenheit (Pn. Preising)
21.6.	10 Uhr	Kreativ-Gottesdienst (P. Preising)
28.6.	<b>14.30 Uhr</b>	Gottesdienst mit Sommerfest (P. Preising)

## Juli

5.7.	10 Uhr	Gottesdienst (Pn. Karolin Eckstein)
12.7.	<b>11 Uhr</b>	Gottesdienst mit Taufen am Badesee Tannenh. (P. Preising)
19.7.	10 Uhr	Gottesdienst in Tannenhäusern (P. Noormann)
26.7.	<b>19 Uhr</b>	Abendgottesdienst (Prädikantin Aline Jung)

## August

1.8.	<b>19 Uhr</b>	Lampion-Gottesdienst auf Margretes Land in Plaggenburg, Großer Moorweg 12 (P. Ott)
2.8.	10 Uhr	Gottesdienst in Tannenhäusern (P. Noormann)
9.8.	10 Uhr	Open-Air-Gottesdienst mit Taufgelegenheit unterm Lukasbaum (P. Preising)
16.8.	10 Uhr	Gottesdienst (Prädikant Klaus Jung)
23.8.	10 Uhr	Gottesdienst in Tannenhäusern (P. Noormann)
29.8.	<b>9 Uhr</b>	Gottesdienst zur Einschulung (P. Preising)
30.8.	<b>19 Uhr</b>	Abendgottesdienst (P. Preising)



# Gesichter der Gemeinde

## Im Gespräch mit Familie Hattermann

*Sabine stammt gebürtig aus Bayern und Karl-Heinz, von vielen „Kalli“ genannt, ist Ostfrieser. Sie leben seit 14 Jahren in Georgsfeld und haben zwei Kinder, Madlene und Luca.*

**Wallster Karkenblatt:** Wie seid ihr in die Lukasgemeinde Walle gekommen?

**Sabine:** Ich habe den Krabbelkreis besucht. Dadurch habe ich Karsten Beekmann kennengelernt und angefangen, bei der Kinderkirche mitzuarbeiten. Als ich die Männerkochgruppe „Kochen und Klönen“ kennenlernte, wurde auch Kallis Interesse geweckt. Seitdem ist er dort dabei. Außerdem leitet er den Lukas-Freundeskreis für Suchtkranke und Angehörige.

**Karkenblatt:** In der Zeit mit dem Corona-Virus gehen wir viele neue Wege. Wie ist das für euch als Familie, ohne Schule und ohne Freunde treffen zu können?

**Sabine:** Den Osterurlaub bei meiner Familie in Fürth mussten wir stornieren. Aber unsere Terrasse benötigte schon lange ein Upgrade. Deshalb haben wir jetzt ein Familienprojekt daraus gemacht. Jeder konnte sich einbringen. Da konnten wir die Zeit super nutzen. Es gibt aber auch Nachteile. Unseren Kindern geht es nicht so gut. Sie vermissen ihre Freunde. Wir auch.

**Karkenblatt:** Wie hat sich euer Alltag verändert?

**Kalli:** Er ist eingeschränkt. Sabine und die Kinder haben einen komplett anderen Tagesablauf als ich. Für mich hat der Tag sich nicht sehr verändert, denn ich gehe weiter zur Arbeit. Wir sind weder in Kurzarbeit noch hatten wir geschlossen.

**Karkenblatt:** Was fehlt euch am meisten?

**Sabine:** Die Kinderkirche fehlt mir und der Austausch untereinander. Da ich nicht arbeite, sind die sozialen Kontakte sehr eingeschränkt. Als wir an den Sonntagen bei der Lukaskirche waren, kam ein seltsames, fast leeres Gefühl in mir hoch. Mir wurde richtig bewusst, wie sehr jetzt alles runtergefahren ist.

**Kalli:** Mir fehlen meine Gemeindegruppen, die sich nicht treffen können. Der Freundeskreis trifft sich normalerweise sogar wöchentlich. Wir haben telefonisch Kontakt und zudem sind wir eine kleine Runde, die über die Jahre gefestigt und somit „save“ ist. Aber wenn dieser Zustand noch länger anhält, wird es immer schwieriger, weil man auf die Stärkung durch die Gruppe angewiesen ist.

**Karkenblatt:** Wie nehmt ihr die neuen Wege der Lukaskirche wahr, zum Beispiel die Sonntagsangebote unter dem Titel „Spürbar Sonntag“?

**Sabine:** Ich finde es gut, wie die Kirche sich bemüht, Kontakt zu halten. Das ist wie ein Faden, den man ganz erwartungsvoll in seiner Hand hält: Was passiert diesen Sonntag? Können wir wieder dorthin spazieren? Für mich ist dieser Faden tröstlich. Er zeigt mir, da ist jemand und ich habe einen Hafen, in dem ich Halt finden kann. Diese Gewissheit tut mir gut. Genauso die Online-Andachten. Vor allem an Ostern die Reimpredigt von Helge. Da kam beim Osterfrühstück doch ein österliches Gefühl hoch.

**Karkenblatt:** Was wünscht ihr euch für die Zukunft?

**Madlene:** Dass alle gesund bleiben. Dass alle Geschäfte wieder öffnen und wir uns wieder besuchen können.

**Luca:** Das nicht zu viele Läden schließen müssen. Der Streichelzoo musste fast schließen, da haben Madlene und ich gespendet.

**Karkenblatt:** Kurz und knapp – Madlene, wofür würdest du dich entscheiden: Kino oder DVD?

**Madlene:** Kino!

**Karkenblatt:** Luca, würdest du dich für einen Werkzeugkasten entscheiden oder für einen Chemiekasten?

**Luca:** Einen Chemiekasten. Einen Werkzeugkasten habe ich schon. Er ist zwar noch nicht vollständig, aber ich kann mir Werkzeug von meinem Papa ausleihen.



**Karkenblatt:** Kalli, was hättest du lieber: eine Stadtvilla oder ein Haus mit Garten?

**Kalli:** Ein Haus mit Garten, aber nicht so einen großen wie wir ihn jetzt haben.

**Karkenblatt:** Sabine, für was entscheidest du dich: Insel oder Berge?

**Sabine:** Ganz klar, in die Berge!

**Karkenblatt:** Was ist euer Wunsch für die Lukaskirche?

**Alle:** Wir wünschen unserer Kirchengemeinde, dass sich die Türen wieder öffnen.

**Karkenblatt:** Vielen Dank für das Gespräch!



## Uprümen in't Kark un umto – Frühjahrsputz am 7. März



Ganz wunderbar, was fleißige Hände, Leidenschaft und gute Laune so bewirken können – gemeinsam schafft man mehr. Viele Unterstützer(innen) aus allen Generationen und sogar aus Großheide und aus Stuttgart waren dabei – großartig! Vöö! Hannen, licht Wark! Allen Helferinnen und Helfern ein großes Dankeschön!

*Marion Beitelmann*

## Herzstück fürs Herz – drei Defibrillatoren für Walle



Im März haben die Sporthalle, die Alte Schule „Brakhuis“ und die Lukaskirche je einen Defibrillator erhalten. Im Notfall können wir so in Sekundenschnelle helfen und hoffentlich Menschenleben retten. In der Kirche ist das Gerät im Foyer neben der Küchentür frei zugänglich angebracht. Auch wurde Zubehör für die Mund-zu-Mund-Beatmung angeschafft und liegt bei allen drei Defibrillatoren griffbereit. Ortsrat, Vereine und Kirchengemeinde haben die Geräte gemeinsam angeschafft, die Björn-Steiger-Stiftung und die Stadt Aurich haben sie großzügig bezuschusst. Vielen Dank auch für die tatkräftige Organisation an Holm Eggers!

*Marion Beitelmann*

## Spürbar Sonntag



Gott hat sich das gut ausgedacht mit dem siebten Tag, der geheiligt werden soll. Heiliges ist spürbar und zu schützen. Denn es schützt uns. Für manche gehört ein Sonntagsgottesdienst fest zur Woche dazu und brach in der Corona-Zeit plötzlich weg. Doch ab Ostern wurde jeder Sonntag zu einem kleinen Gemeindefest. Es war schön zu sehen, was sich aus einer spontanen Idee in den letzten Wochen entwickelt hat. Manche Namen wurden neu gelernt, einige wurden Stammgäste bei Waffeln, Eis, Kaffee oder Brause. Ein herzliches Dankeschön an alle, die es stundenweise ermöglicht haben, dass es spürbar Sonntag wurde. Mal sehen, was sich aus dieser Zeit langfristig bewahren lässt. Bestimmt ein wenig Mut zur Spontaneität, denn von langer Hand geplant war Weniges. Nur der siebte Tag, den hat Gott schon lange, lange für uns rot angestrichen.

*Christiane Preising*

## Ehrenamtliche fertigten über 800 Mund-Nasen-Masken an

Ein ganz tolles Zeichen der Solidarität konnte die Lukaskirche mit der Initiative setzen, waschbare Mund-Nasen-Masken für Personal in Kliniken, Praxis- und Pflegeeinrichtungen zu fertigen. Ein Aufruf über unsere Facebook-Seite brachte den Stein ins Rollen. Das Material wurde von Menschen aus Walle und der weiteren Umgebung gespendet.



Schnell meldeten sich ehrenamtliche Näherinnen, die ganz selbstverständlich ihre freiwillige Leistung anboten! Wir konnten insgesamt über 800 handgefertigte Masken weitergeben. Der größte Teil wurde an Frau Dr. Barbara Janssen weitergeleitet, die die Verteilung in Aurich koordinierte. Ein dickes Dankeschön an alle, die sich mit Ideen, Material und Können eingebracht haben!

*Marion Beitelmann*



## Kinder und Jugend

### Aus dem Spielkreis „Die kleinen Frösche“



Im Februar feierten wir eine ausgelassene Karnevalsfeier mit den kleinen Fröschen. Alle waren verkleidet und mit Tanz, Musik, Spiel und Seifenblasen hatten wir einen tollen Vormittag. Mit dem Karneval verabschiedeten wir den Winter und machten uns an die Frühlingsdekoration für die Zweige im Vorraum der Kirche. Mitten in der Vorbereitung für das Osterfest wurde der Spielkreis am 16. März geschlossen. Jetzt hoffen wir, nach den Sommerferien mit dem neuen Frösche-Jahr starten zu dürfen.

In der Zwischenzeit ist im Spielkreis-Raum einiges verändert worden. Es wurden neue Fenster eingebaut, die eine bessere Isolierung bieten. Es werden neue Heizkörper und eine neue Wandverkleidung angebracht. Wir sind schon sehr gespannt, wie es danach aussieht. Babsi und ich sind im Homeoffice mit Verwaltungstätigkeiten beschäftigt. Zwischendurch gab es einen kleinen Gruß von uns an die Frösche-Kinder. In diesem Sinne: Gottes Segen! Wir sind zuversichtlich, dass alles gut wird und wir uns bald wiedersehen können. Wir freuen uns darauf.

*Sylvia Hinrichs*



## Veranstaltungen im Ort

Hiermit möchten wir Sie auf den Schaukasten an der Alten Schule „Brakhuis“ (Wallster Loog 68) hinweisen. Dort werden Veranstaltungen und weitere Informationen aushängen, sobald sich neuere Entwicklungen ergeben.





Gottes Segen zum Geburtstag!

Gott sagt:  
Ich habe nie aufgehört, dich zu lieben. (Jer 31,3)

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Namen unserer Gemeindeglieder aus der Online-Version entfernt wurden.

Wer NICHT möchte, dass sein Geburtstag im Gemeindebrief veröffentlicht wird, melde sich bitte im Pfarrbüro ([kg.walle@evlka.de](mailto:kg.walle@evlka.de) oder Tel. 982110).



## Besondere Veranstaltungen

**+++ Alle Termine nur unter Vorbehalt je nach aktueller Entwicklung +++**

### Juni

---

12.6.	19 Uhr	Taizé-Gebet
-------	--------	-------------

---

### Juli

---

17.–18.7.	8–17 Uhr	Altpapiersammlung
-----------	----------	-------------------

---

### August

---

10.–22.8.		kleines Ferienprogramm mit Jugendgottesdienst und Outdoor-Aktion (statt der Sommerfreizeit nach Italien)
-----------	--	--

---

14.8.	19 Uhr	Taizé-Gebet
-------	--------	-------------

Kinderkirche und Seniorenkreis, Konfi-Tag und Gemeindeausflug werden bis Ende August wohl noch nicht stattfinden können. Wir möchten daher noch einmal ausdrücklich alle Interessierten auf unsere digitalen Angebote aufmerksam machen. Lassen Sie sich ein ausrangiertes Smartphone schenken und einrichten. Besuchen Sie uns auf Facebook oder auf der Internetseite der Lukaskirche.

Oder wenn Sie partout kein eigenes Gerät möchten: Lassen Sie sich unsere Video-Andachten vorspielen. Schauen Sie, ob am Sonntagnachmittag wieder ein kleines „Spürbar-Sonntag“-Programm für Groß und Klein an der Kirche stattfindet. Nehmen Sie sich hin und wieder ein Buch vom Büchertisch oder ein „Segenstütchen“ aus der Holzkiste vor der Kirche mit. Schreiben Sie uns eine Karte. Machen Sie Ihrer alleinstehenden Nachbarin ein kleines Geschenk. Rufen Sie uns oder andere Gemeindeglieder an.

Lassen Sie uns in Kontakt bleiben, damit wir eine Gemeinschaft bleiben – frei nach dem Motto: „Gemeinsam unter Gottes Zelt“!



# Kirche lebt durch Menschen



## Wöchentliche Termine

Mo	9.30-11 Uhr	<b>Krabbelkreis</b>	Melanie Banik, 6048253
Mo	17-18.30 Uhr	<b>Jungchar (8-12 J.)</b>	Sander Adden, 0152/53436382
Mo	18-19.30 Uhr	<b>Chor Plawasadi</b>	Uta Millauer, 972796
Mo	20-21.30 Uhr	<b>BURN Jugend (16-25 J.)</b>	Helge Preisung, 982110
Mo	20-21.30 Uhr	<b>Lukasfreundeskreis</b>	Karl-Heinz Hattermann, 6046385
Di	19.30-21 Uhr	<b>Gospelchor Sing together</b>	Helen Kroeker, 0176/49480568
Di, Mi, Do	9-12 Uhr	<b>Kinderspielkreis Die kleinen Frösche</b>	B. Korba-Günther, 0173/8838749 Sylvia Hinrichs, 6987831
Mi	17.45-19.15	<b>Posaunenchor</b>	Hillard Delbanco, 68332
Do	15-17 Uhr	<b>De Wallster Handörglers</b>	Pfarramt, 982110
Do	18.30-20 Uhr	<b>TeenBLOG (13-15 J.)</b>	Joshi Neumann, 0176/34558607
Do	19.30-21 Uhr	<b>Gitarrenchor Lukasklang</b>	Luise Max, 88055

## Zweiwöchentliche und monatliche Termine

1. Di	18-19 Uhr	<b>Lukasbäcker</b>	Karl-Heinz Siebels, 8266
3. Di	19.30-21 Uhr	<b>Frauentreff</b>	Helma van Mark, 80372
Di n.V.	19.30-21 Uhr	<b>Emmaus-Treff</b>	Christiane Preisung, 982110
Di n.V.	20-21 Uhr	<b>Besuchskreis</b>	Christiane Preisung, 982110
2. Do	15-16.30 Uhr	<b>Kamintreff</b>	Hedwig Saathoff, 607567
2. Do	20-21.30 Uhr	<b>Frauenkreis</b>	Anna Ubben, 8594
Do n.V.	19-22 Uhr	<b>Kochen &amp; Klönen</b>	Manfred Hegenbart, 8586
Do n.V.	n.V.	<b>Männerrunde</b>	Erimar Lietzau, 80228
1. Fr	14.30-16.30 Uhr	<b>Seniorenkreis</b>	Marianne Wiemers, 8353
2. Fr	19-19.30 Uhr	<b>Taizé-Gebet</b>	Patrick Hummel, 0156/78613205
Fr n.V.	15-16.30 Uhr	<b>Kinderkirche</b>	Marion Goesmann, 63422

### Kirchenvorstand

Marion Beitelmann, 88643  
 Sandra Cassens, 6978638  
 Manfred Hegenbart, 8586  
 Helge Preisung (Vors.), 982110  
 Meta Samuels, 982906  
 Anna Uphoff (Stellv.), 88083  
 Marianne Wiemers, 8353  
 Dieter Wiese, 88028

### Außenanlagen

Wolfgang Beitelmann, 88643  
 Gemeindehaus, 969709

### Pfarramt

(Öffnungszeiten  
 Di 10-12 Uhr, Do 16-18 Uhr)  
 Pastorin Christiane Preisung  
 Pastor Helge Preisung  
 Sekretärin Monika Bohlen  
 Tel. 982110  
[kq.walle@evlka.de](mailto:kq.walle@evlka.de)  
[www.kirche-walle.de](http://www.kirche-walle.de)

### Teetafeln

Claudia Stöter, 0151/53083305

### Kirchenkreissynode

Marion Beitelmann, 88643  
 Holm Eggers, 88188  
 Harm Gerjets (Tannenh.)  
 Manfred Meyer (Tannenh.)  
 Helge Preisung, 982110

### Kostenfreie Beratung (vertraulich)

bei Schwangerschaft, Ehe- und  
 Lebensproblemen, Schulden,  
 Suchterkrankung:  
 Diakonie Aurich, 604160



Dieser Gemeindebrief wird unterstützt von



**IMMOOR**



**center**  
**Dreekaup**  
**Bruus**

**DAMM**  
**IT-SERVICE**

IHR PC STREIKT? ICH ERLEDIGE  
DAS!

**0162 / 973 88 96**  
RUFEN SIE MICH AN!



AUSBILDUNG  
FÜR ALLE KLASSEN!



**KÖNIG**  
**FAHRSCHULE**

Aurich • Victorbur

☎ 0 49 41-6 67 66  
od. 01 72-5 62 16 57



*Edo*  
**Hoofdmann**

**FUHR UND BAGGERBETRIEB**

Im Weißen Moor 13 - 26607 Aurich/Walle  
Tel.: 0 49 41-83 65 - Fax: 0 49 41-88 7 34  
Mobil: 0172-42 40 354  
e-mail: edo-hoofdmann@ewetel.net

Meisterbetrieb

**ADELMUND**

Bestattungen

Auricher Str. 31 | 26624 Südbrookmerland  
Im Trauerfall Tag & Nacht erreichbar!  
Tel.: 04942 912025  
[www.adelmund-bestattungen.de](http://www.adelmund-bestattungen.de)

...ganz in Ihrer Nähe!

**PhysiO Walle**

**PRAXIS FÜR  
PHYSIOTHERAPIE**

PETER HOLTHUIS  
WALLSTER LOOG 88  
26607 AURICH-WALLE  
TEL. 0 49 41 - 95 08 29 6

**Wallster Kfz-Reparatur**

Inh. Jürgen Bartling, Kfz-Meister

Wallster Loog 4 · 26607 Aurich-Walle · Telefon (0 49 41) 84 78

**Ausführung sämtlicher Reparaturen,  
auch Unfall- und Karosserieschäden!**

